Am Institut für (…) der Fakultät für (…) ist zum (nächstmöglichen Zeitpunkt oder Datum) die

**Juniorprofessur (W1) „(…)“ [(mit Tenure-Track nach W2/W3)[[1]](#footnote-1)]** (m/w/d)

zu besetzen.

- Anforderungsprofil -

- Zuordnung zu Fakultäts- und Universitätsschwerpunkten -

(Formulierung durch die Fakultät)

Erwartet werden

* Aktivitäten und Erfahrungen im Bereich Forschung (Fähigkeit und Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln, starke Publikations- und Vortragstätigkeit, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses),
* Aktivitäten und Erfahrungen im Bereich Lehre (insbesondere auch die Fähigkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache),
* Aktivitäten und Erfahrungen im Bereich Transfer sowie
* die Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung.

Erwünscht sind weiterhin

* internationale Aktivitäten und Erfahrungen in den Bereichen Lehre, Forschung und/oder Transfer,
* besondere Nachweise zur Qualifikation in der Lehre,
* die Fähigkeit und Bereitschaft zum Engagement im Bereich Weiterbildung,
* die Fähigkeit und Bereitschaft zur Nutzung neuer Lehr- und Lernformen sowie
* die Fähigkeit und Bereitschaft zur Öffentlichkeitsarbeit.

Die Einstellungs- und Ernennungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 64 Abs. 1 und 3 SächsHSG. Eine Einstellung bzw. Ernennung zur Juniorprofessorin / zum Juniorprofessor ist für Bewerberinnen / Bewerber, für die bis zu diesem Zeitpunkt ein Habilitationsverfahren eröffnet wurde oder die bereits über eine abgeschlossene Habilitation verfügen, ausgeschlossen.

Das Dienstverhältnis als Juniorprofessorin / Juniorprofessor im Beamtenverhältnis auf Zeit oder im Arbeitnehmerverhältnis ist zunächst für die Dauer von vier Jahren befristet und wird bei Feststellung der Bewährung im Ergebnis einer Zwischenevaluation um weitere zwei Jahre verlängert.

[Ausschreibungszusatz Variante 1 – Ausschreibung mit Tenure-Track-Zusage:

Anschließend erfolgt im Falle einer erfolgreichen Tenure-Track-Evaluation ohne erneute Ausschreibung eine Überführung in eine unbefristete W2/W3-Professur und - sofern die allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind - die Ernennung unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, alternativ die Übernahme in ein unbefristetes privatrechtliches Dienstverhältnis. Hierfür werden im Rahmen der Berufung auf die Juniorprofessur einvernehmlich Evaluationskriterien aus den Bereichen Forschung, Wissenschaftlicher Nachwuchs, Transfer, Weiterbildung und Lebenslanges Lernen, Lehre sowie Internationales festgelegt, die spätestens im fünften Jahr der Juniorprofessur durch eine Evaluationskommission der Fakultät für ... sowie ein fakultätsübergreifendes Tenure-Board evaluiert werden. Die Technische Universität Chemnitz begleitet und unterstützt die Tenure-Track-Juniorprofessorin / den Tenure-Track-Juniorprofessor mit Mentoring- sowie weiteren Unterstützungsangeboten.]

[Ausschreibungszusatz Variante 2 – Ausschreibung mit der Option der anschließenden Ausschreibung einer W2/W3-Professur (vgl. Rundschreiben des Rektors Nr. 12/2017 vom 12.04.2017):

Bei Auslaufen der Juniorprofessur und Vorliegen der entsprechenden haushaltsrechtlichen Voraussetzungen wird die Ausschreibung einer an der Fakultät für ... zu besetzenden Professur in Aussicht gestellt, auf die sich die Juniorprofessorin / der Juniorprofessor bei Vorliegen der Berufungsvoraussetzungen nach § 59 und § 61 SächsHSG bewerben kann. Dabei ist zu beachten, dass die positiv evaluierte Juniorprofessorin / der positiv evaluierte Juniorprofessor im Rahmen eines entsprechenden Auswahlverfahrens nicht dem Hausberufungsverbot unterliegt, sofern sie / er an einer anderen Hochschule promoviert hat oder vor ihrer / seiner Einstellung mindestens zwei Jahre außerhalb der Technischen Universität Chemnitz wissenschaftlich tätig war.]

Die Technische Universität Chemnitz geht davon aus, dass die künftige Stelleninhaberin bzw. der künftige Stelleninhaber ihren bzw. seinen Lebensmittelpunkt sowie den ihrer bzw. seiner Familie in die Stadt/Region Chemnitz verlegen wird.

Die Technische Universität Chemnitz strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen oder Gleichgestellter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang einschließlich einer Aussage zum Stand eines eventuellen Habilitationsverfahrens, Publikationsverzeichnis, Liste der Lehrveranstaltungen, Ergebnisse von Lehrevaluationen, Qualifikationsnachweise in Kopie) elektronisch oder postalisch bis zum (Datum) zu richten an:

Technische Universität Chemnitz

Dekan der Fakultät für (…)

09107 Chemnitz

E-Mail: (...)

Die entsprechenden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie hier.

1. im Fall der Variante 1 – Ausschreibung mit Tenure-Track-Zusage [↑](#footnote-ref-1)